

0945

An die

Vorsitzende des Hauptausschusses

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

Antrag auf Einwilligung zur Aufhebung der Sperre der nach § 24 Absatz 3 Satz 3 LHO i. V. m. § 7 Absatz 1 Haushaltsgesetz 2022/2023 qualifiziert gesperrt veranschlagten Ausgaben sowie Bericht über das Prüfergebnis der Typen-Erweiterten Vorplanungsunterlagen (Typen-EVU) gem. Nr. A. 15 a und Nr. A. 8 der Auflagen-zum Haushalt 2022/2023 für die Maßnahme: Kapitel 2712, Titel 70105 - Neue Holzmodulschulen Programm und Kapitel 9810, Titel 75001 - 10Kn07; Neubau einer Holzmodulschulbauweise am Standort Landsberger Str. / Bisamstr.

Anlagen

1. Grundrisse und Ansichten Typenentwurf Integrierte Sekundarschule (ISS)
2. Grundrisse und Ansichten Typenentwurf Sporthalle (SH)
3. Betriebs- und Instandsetzungskosten (ABau III 1323.H F) ISS + SH
4. Lebenszyklusbetrachtung (Auszug BNB-Bericht)

14. Sitzung des Abgeordnetenhauses am 23. Juni 2022

Drucksache 19/0400 (A.8 und A.15a) -Auflagen zum Haushalt 2022/2023

18. WP / 80. Sitzung des Hauptausschusses am 28. Oktober 2020

Schreiben SenStadtWohn - VC 1 - vom 14. Oktober 2020, rote Nr. 0305 I

19. WP / 29. Sitzung des Hauptausschusses am 07. Dezember 2022

Schreiben SenBildJugFam - ID Con - vom 29. November 2022, rote Nr. 0715

Schreiben SenBildJugFam - ID Con - vom 29. November 2022, rote Nr. 0714

19. WP / 31. Sitzung des Hauptausschusses am 15. Februar 2023

Bericht SenFin vom 02. Januar 2023, rote Nr. 0715 A

Kapitel 2712 - Aufwendungen der Bezirke - Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen -
Titel 70105 - Neue Holzmodulschulen Programm -

Ansatz 2022:	4.600.000,00€
Ansatz 2023:	52.100.000,00 €
Ist 2022:	317.457,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand:27.03.2023):	81.258,60€
Verpflichtungsermächtigungen 2022:	100.400.00,00€
Verpflichtungsermächtigungen 2023:	48.300.000,00 €

Kapitel 9810 - Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) -
Titel 75001 - 10Kn07; Neubau einer Schule in Holzmodulbauweise am Standort Landsberger Str./Bisamstr. -

Abgelaufene Haushaltsjahre (Ansatz 2020):	30.000.000,00€
Laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	59.235.275,63 €
Kommendes Haushaltsjahr:	0,00 €
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	75.5724,37 €
Verfügungsbeschränkungen:	58.245.000,00 €
Aktuelles Ist (Stand:27.03.2023):	179.594,49 €

Haushaltsrechtliche Grundlagen:

§ 7 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2022/2023 (HG 22/23)

„Zur Aufhebung der Sperre gemäß § 24 Absatz 3 der Landeshaushaltsordnung bedarf es bei Bau-
maßnahmen mit einem Gesamtkostenrahmen von über 1.000.000 Euro zusätzlich zur Einwilligung
der für Finanzen zuständigen Senatsverwaltung der Einwilligung des Hauptausschusses des Abge-
ordnetenhauses, sofern die Prüfung der Unterlagen nach § 24 Absatz 1 der Landeshaushaltsord-
nung ergibt, dass der Rahmen der bei Veranschlagung dargelegten Gesamtkosten überschritten
wird.“

Das Abgeordnetenhaus hat zum Haushaltsplan 2022/2023 u.a. folgende Auflagen beschlossen:

Auflage Nr. 15a

„Die Veranschlagungen nach § 24 Abs. 3 LHO sind zukünftig auf einzelne Ausnahmefälle zu be-
schränken.

a) Im Falle des Erfordernisses einer Einwilligung des Hauptausschusses gemäß § 7 Abs. 1 HG
2022/2023 muss der Bericht das Prüfergebnis der BPU erläutern und eine Darstellung der zu er-
wartenden Nutzungskosten (Betriebs- und Instandsetzungskosten gemäß Vordruck SenStadtWohn
III 1323.H F; dort wo keine Kostenrichtwerttabellen von SenStadtWohn vorhanden sind, können er-
satzweise normierte Richtkostenvergleichswerte verwendet werden) und daraus abgeleitet eine Be-
stätigung der Wirtschaftlichkeit der Gesamtmaßnahme enthalten. Sofern in den Titelerläuterungen

ausnahmsweise noch nicht dargelegt, sind in dem Bericht auch die Notwendigkeit der Baumaßnahme zu begründen und der Berlin bei einem Verzicht auf die Baumaßnahme erwachsende Nachteil darzustellen. Betragliche Abweichungen sind synoptisch darzustellen und zu begründen.“

Auflage Nr. 8

„Der Senat wird aufgefordert, die im § 31 LHO und AV § 31 LHO vorgeschriebenen Angaben zu den Folgekosten von Investitionsmaßnahmen - wo immer möglich auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung - künftig in den Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen im Haushaltsplan abzudrucken. Sollten die Bauplanungsunterlagen (BPU) und die Folgekostenabschätzung zum Termin der Drucklegung im Ausnahmefall noch nicht vorliegen, so sind die entsprechenden Angaben dem Hauptausschuss in geeigneter Form in einer gesonderten Vorlage vorzulegen.“

Beschlussentwurf:

Der Hauptausschuss stimmt der Freigabe der qualifiziert gesperrt veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für diese Maßnahme (Neue Holzmodulschulen Programm) zu und nimmt den Bericht über die Prüfergebnisse der Typen-Erweiterten Vorplanungsunterlagen (Typen-EVU) Integrierte Sekundarschule (ISS) und Sporthalle (SH) zur Kenntnis (§ 24 Abs. 3 S. 3 LHO; § 7 Abs. 1 HG 22/23; Nr. A. 8 und Nr. A. 15 a der Auflagen zum Haushalt 2022/2023).

Hierzu wird berichtet:

Vorbemerkungen:

Die Mittel für diese Baumaßnahme sind nach § 24 Absatz 3 Satz 3 LHO, § 7 Absatz 1 HG 22/23 qualifiziert gesperrt veranschlagt. Es bedarf der Einwilligung des Hauptausschusses.

Darüber hinaus ist dem Hauptausschuss gemäß Nr. A. 8 und Nr. A. 15 a der Auflagen zu berichten.

Die Durchführung der beschleunigten Errichtung von Holz-Compartmentschulen (HOCOMP) im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) erfolgt auf Basis des Schreibens SenStadtWohn - VC 1 - vom 14. Oktober 2020 (rote Nr. 18/0305 I) unter Abweichung von dem Regelverfahren.

Es liegen genehmigte Bedarfsunterlagen (BU) vom 27. Juli 2020 vor.

Nach Abschluss eines EU-weiten Vergabeverfahrens nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) für einen Generalplaner (GP) wurde am 15. Juli 2021 ein Rahmenvertrag über die Planung von min. 5 bis max. 10 HOCOMP geschlossen.

Nach Abschluss eines weiteren EU-weiten Vergabeverfahrens nach der VgV für ein Projektsteuerungsbüro wurde am 09. September 2021 ein Rahmenvertrag über die Steuerung und Ausführung der delegierbaren Bauherrenleistungen für min. 5 bis max. 10 Bauvorhaben der HOCOMP abgeschlossen.

Mit der Beauftragung des GP für das Bauprogramm begann die konkrete Prüfung der ersten fünf Standorte sowie die Erstellung der Typen-EVU für die Integrierte Sekundarschule (ISS) und Sporthalle (SH).

Die Typen-EVU wurden von dem Bedarfsträger, der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF), am 25. April 2022 bei der Technischen Prüfinstanz der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenSBW) eingereicht und am 04. November 2022 von dieser genehmigt.

Im Dezember 2022 startete das EU-weite Vergabeverfahren nach der VgV i. V. m. der VOB/A - EU für einen Rahmenvertrag mit einem Generalunternehmer (GU) über die schlüsselfertige Errichtung von min. 5 bis max. 10 HOCOMP. Die Submission erfolgte am 15. Februar 2023, mit dem Ergebnis, dass ein wirtschaftliches Angebot zur Beauftragung durch das Land Berlin vorliegt.

Die Bindefrist des Angebots läuft am **10. Mai 2023** ab.

1. Planungsstand / Kosten / Baubeginn

Es liegen genehmigte Typen-EVU für die ISS vom 11. April 2022 über 40.830.000 € vor.

Es liegen genehmigte Typen-EVU für die SH vom 11. April 2022 über 10.443.000 € vor.

Die Schule wird gem. Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU) in der Qualität Silber des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) errichtet.

Für die ersten Standorte des Bauprogramms wurden alle notwendigen Voruntersuchungen und bau fachlichen Gutachten gem. ABau (u. a. Baugrunduntersuchungen, Auskünfte über Leitungen, Kampfmittel sowie umfangreiche Artenschutzkartierungen in Abstimmung mit den Unteren Naturschutzbehörden der Bezirksämter) durch die SenSBW (Baudienststelle) eingeholt und ausgewertet.

Die Kostenberechnung der o. g. Typen-EVU wird mit Aufstellung der Standort-EVU fortgeschrieben. Hierbei fließt die Auftragssumme des GU in die KG 300 (Bauwerk - Baukonstruktionen), 400 (Bauwerk - Technische Anlagen), 600 (Ausstattung und Kunstwerke) und anteilig 700 (Baunebenkosten) ein sowie im weiteren Verlauf die Kosten der KG 200 (Herrichten und Erschließen) und KG 500 (Außenanlagen), nach den jeweils erfolgten Ausschreibungen für die dort erforderlichen Bauleistungen (vgl. dazu rote Nr. 0305 I).

Der Baubeginn für die erste ISS im Neue Holzmodulschulen Programm (9810/75001) ist im IV. Quartal 2023 anvisiert.

Der Baubeginn für die zweite ISS im Neue Holzmodulschulen Programm (2712/70105) ist im IV. Quartal 2024 anvisiert.

Anlage 1: Grundrisse und Ansichten Typenentwurf Integrierte Sekundarschule

Anlage 2: Grundrisse und Ansichten Typenentwurf Sporthalle

Gründe für die Kostensteigerungen:

Gemäß „Rundschreiben zur Richtlinie für die Förderung für effiziente Gebäude - Nichtwohngebäude (BEG NWG) vom 17. Dezember 2020 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie“ der Senatsverwaltung für Finanzen (SenFin) vom 15. Juli 2021 wurde die Planung der HOCOMP auf den Effizienzhaus-40-Standard ausgerichtet.

Durch die Umsetzung eines höheren Energieeinsparungsstandards (KfW-40) und die damit einhergehenden erhöhten Anforderungen an den baukonstruktiven und bautechnischen Standard des Gebäudes - u. a. die Notwendigkeit einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung - stiegen die Gesamtbaukosten.

Darüber hinaus ergaben sich Kostensteigerungen durch die im Zuge des Planungsverlaufs gewonnene Erkenntnis, dass die Notwendigkeit zur Installation einer Brandmeldeanlage (BMA) mit Aufschaltung zur Feuerwehr eine zwingende bauordnungsrechtliche Voraussetzung für die ISS darstellt. Die Errichtung der ISS als Holzbau in der Gebäudeklasse 4, die Ausführung einer raumübergreifenden Lüftungsanlage sowie die Planung größerer zusammenhängender Flächen in den Compartments erhöhten die brandschutztechnischen Anforderungen im Hinblick auf die Brandausbreitung und -bekämpfung.

Zusätzlich zu den bereits genannten Aspekten zeigte sich auch die gem. Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetz (EWG Bln) erforderliche vollflächige Ausrüstung der Gebäude mit einer Photovoltaik-Anlage als kostenerhöhender Faktor.

Hinzu kommen die konjunkturell bedingten Kostensteigerungen, die über den regelmäßig anzusetzenden Baupreisindex Eingang in die Kostenberechnung fanden.

Kostenzusammenfassung:

Geschätzte Gesamtkosten Typen-EVU: 51.273.000 / ISS Standort (ISS/SH)
(Index III/2022)

Genehmigte Kosten der Typen-EVU ISS und Typen-EVU Sporthalle		
Kostengruppe	Betrag in € - ISS	Betrag in € - SH
100 - Grundstück	0,00	0,00
200 - Herrichten und Erschließen	0,00	0,00
300 - Bauwerk - Baukonstruktionen	26.770.000	7.614.000
400 - Bauwerk - Technische Anlagen	9.268.000	2.014.000
500 - Außenanlagen	0,00	0,00
600 - Ausstattung und Kunstwerke	2.618.000	268.000
700 - Baunebenkosten	2.176.000	547.000
Rundung KG 100-700	-2.000	0,00
Gesamtkosten	40.830.000	10.443.000
Gesamtkosten ISS + SH	51.273.000	

Veranschlagung im Doppelhaus- haltsplan 2022/2023 ISS+SH	35.000.000
---	------------

Für die Kostenveranschlagung der Einzelbaumaßnahmen werden fortlaufend Standort-EVU aufgestellt (vgl. rote Nr. 18/0305 I).

2. Berichterstattung im Sinne § 24 Abs. 5 S. 2 LHO

Die Gesamtkostenänderungen resultieren nicht aus konzeptionellen Bedarfsänderungen und bedürfen daher nicht der Zustimmung nach § 24 Abs. 5 S. 2 LHO.

3. Notwendigkeit der Baumaßnahme bzw. Nachteile eines Verzichts auf die Maßnahme

Durch Beschluss Nr. 06/2020 vom 05. Mai 2020 der Taskforce der Berliner Schulbauoffensive (BSO) wurde die SenSBW mit der Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme „Neue Holzmodulschulen Programm“ beauftragt.

Die Maßnahme dient zur beschleunigten Bedarfsdeckung der dringend benötigten Schulkapazitäten, zu deren Bereitstellung das Land Berlin gem. Schulgesetz (SchulG) verpflichtet ist. Die aktuellen Prognosen der SenBJF bestätigen den akuten Mangel an Schulplätzen.

Bei Verzicht auf die Maßnahmen betreffend den Neubau von ISS mit Sporthalle aus dem Neue Holzmodulschulen Programm, könnten die erforderlichen Schulkapazitäten im Sekundarschulbereich seitens des Landes Berlin nicht zur Verfügung gestellt werden.

Hinzu kommen Schadensersatzansprüche gegen das Land Berlin von bereits beauftragten Planungsbeteiligten (Generalplaner, Projektsteuerung, Gutachter) im Zuge der Vertragskündigungen.

4. Risikoanalyse / Risikovorsorge

<i>Risiken für Mehrkosten aufgrund:</i>	<i>Eintrittswahrscheinlichkeit:</i>	<i>Mehrkosten:</i>
1. Vergaberisiken	etwas erhöht	berücksichtigt
Aufgrund der angespannten Marktsituation im Bausektor können unvorhersehbare Zusatzkosten für die noch folgenden Ausschreibungen (z. B. KG 200, KG 500) derzeit nicht ausgeschlossen werden.		
2. Insolvenz	gering	nicht berücksichtigt
Im Zuge der Vergabeverfahren werden die Bieter auf ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit überprüft. Dieses schließt jedoch nicht aus, dass Auftragnehmer durch Gründe, die der Auftraggeber nicht zu vertreten hat, während der Bauphase in die Insolvenz geraten. Die ggf. entstehenden Mehrkosten für die Beauftragung einer neuen Firma sind nicht abschätzbar.		
3. Baugrund	gering	teilweise berücksichtigt
Baugrunduntersuchungen erfolgen vorbereitend. Ein Restrisiko für Bereiche, die außerhalb der Sondierungsbohrungen liegen, lässt sich nicht ausschließen.		
4. Artenschutz	gering	teilweise berücksichtigt

Für die Standorte werden umfangreiche Artenschutzkartierungen in Abstimmung mit den Unteren Naturschutzbehörden durchgeführt. Ein Restrisiko für unentdeckte geschützte Tierarten lässt sich nicht ausschließen.

5. Leitungen	gering	teilweise berücksichtigt
---------------------	---------------	---------------------------------

Leitungsauskünfte werden durch die Baudienststelle eingeholt und von dem GP ausgewertet. Ein Restrisiko für in den Unterlagen nicht verzeichnete Leitungen lässt sich nicht ausschließen.

Aufgetreten nach bisheriger Erfahrung

prognostizierte Eintrittswahrscheinlichkeit

<i>Fast sicher - zumindest bei jedem 2. Fall</i>	<i>(0, 50)</i>	<i>hoch</i>
<i>Häufig - bei jedem 2. bis 5. Fall</i>	<i>(0,50 - 0,20)</i>	<i>erhöht</i>
<i>Manchmal - bei jedem 5. bis 10. Fall</i>	<i>(0,20 - 0,10)</i>	<i>etwas erhöht</i>
<i>Selten - bei jedem 10. bis 25. Fall</i>	<i>(0,10 - 0,04)</i>	<i>gering</i>
<i>Fast nie - höchstens bei jedem 25. Fall</i>	<i>(0,04 - 0,00)</i>	<i>sehr gering</i>

5. Nutzungskosten / Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

5.1 Wirtschaftliche Ausführung

- Die architektonische Konzeption in Holzmodulbauweise zeigt in der Flächengegenüberstellung der Typen-EVU eine effiziente Umsetzung der vorgegebenen Flächenbedarfe und damit eine sehr wirtschaftliche Grundrissplanung
- Geringe Bauzeit gegenüber konventioneller Bauweise aufgrund des hohen Vorfertigungsgrads
- Verringerung bauzeitabhängiger Kosten für die Baustelleneinrichtung, Bereitstellung von Medien (Baustrom, Bauwasser, etc.)
- Geringe Betriebskosten aufgrund eines hohen Energieeffizienzstandards (KfW-40)
- Bereits durchgeführte Baumaßnahmen der SenSBW in vergleichbarer modularer Ausführung in Holzbauweise zeichneten sich durch eine sehr hohe Kostensicherheit aus

5.2 Nutzungskosten

III 1323 H F_Betriebs- und Instandsetzungskosten

NKGr 310-360 und 410-430

ISS (Typen-EVU)	158.614,87 €
Sporthalle (Typen-EVU)	92.232,23 €
Gesamtsumme ISS + SH	250.847,10 €

Die Darstellung der jährlich zu erwartenden Nutzungskosten für die ISS und Sporthalle (Formblatt ABau III 1323.H F) sind als Anlage 3 beigefügt.

Anlage 3

5.3 Lebenszyklusbetrachtung

Die Lebenszyklusbetrachtung ist Teil der Bewertung des Gebäudes nach dem BNB. Für die Typenplanung wurde eine Zwischenbewertung der „gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus“ durch den zuständigen BNB-Koordinator durchgeführt, bei welcher von 100 möglichen Punkten im Steckbrief „Lebenszykluskosten“ 80 Punkte erzielt wurden. Die Punktevergabe und Bewertung erfolgte im Rahmen der Typenplanung auf Basis der ermittelten Herstellungskosten, des ermittelten Energie- und Wasserbedarfs sowie unter Berücksichtigung der Vorteile durch die Holzmodulbauweise und des Energiekonzeptes. Zum derzeitigen Planungsstand stellen die Lebenszykluskostenberechnung und die Bewertung jedoch lediglich eine vorläufige Prognose dar. Eine Konkretisierung erfolgt im Zuge der Aufstellung der Standort-EVU.

Anlage 4

6. Finanzierung

Die Finanzierung der Gesamtkosten erfolgt im Rahmen des Kapitels 2712, Titel 70105 - „Neue Holzmodulschulen Programm“.

Darüber hinaus wird die Schulbaumaßnahme „Neubau einer Schule in Holzmodulbauweise am Standort Landsberger Str./Bisamstr. (ISS)“ aus dem SIWA-Haushalt Kapitel 9810, Titel 75001 finanziert. Im SIWA Haushaltsplan vom 31. Dezember 2022 sind hier Gesamtkosten von 59.311.000 € veranschlagt.

In Vertretung

Prof. Petra Kahlfeldt

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

LEGENDE

	BSH Brettsperrholz	AK	Aussenkante
	STB Stahlbeton	BRH	Brüstungshöhe innen FF
	B Beton, unbewehrt	FF	Fertigfußboden
	MW Mauerwerk	HK	Heizkörper
	GK Leichtbautrennwand beids. doppelt beplankt	LH	Lichte Höhe
	DÄ Dämmung	OK	Oberkante
	E Estrich	RD	Rohdecke
	OKFF OKRF OKFF OKRF	RF	Rohfußboden
	OKFF OKRF OKFF OKRF	UK	Unterkante
	OKFF OKRF OKFF OKRF	UZ	Unterzug (B/H)
	OKFF OKRF OKFF OKRF	rdts	rauchdicht /selbstschließende Tür
	OKFF OKRF OKFF OKRF	GL	Verglasung in Türblättern
	OKFF OKRF OKFF OKRF	WLS	Wegeleitsystem
	OKFF OKRF OKFF OKRF	RS	Rauchschutztür
	OKFF OKRF OKFF OKRF	T30	T30-Tür
	OKFF OKRF OKFF OKRF	ft	Fahrschachttür für den Einbau in mind. hochfeuerhemmende Fahrschachtwände
	OKFF OKRF OKFF OKRF	RR	Rohrarmen Tür

Bedarfsträger
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

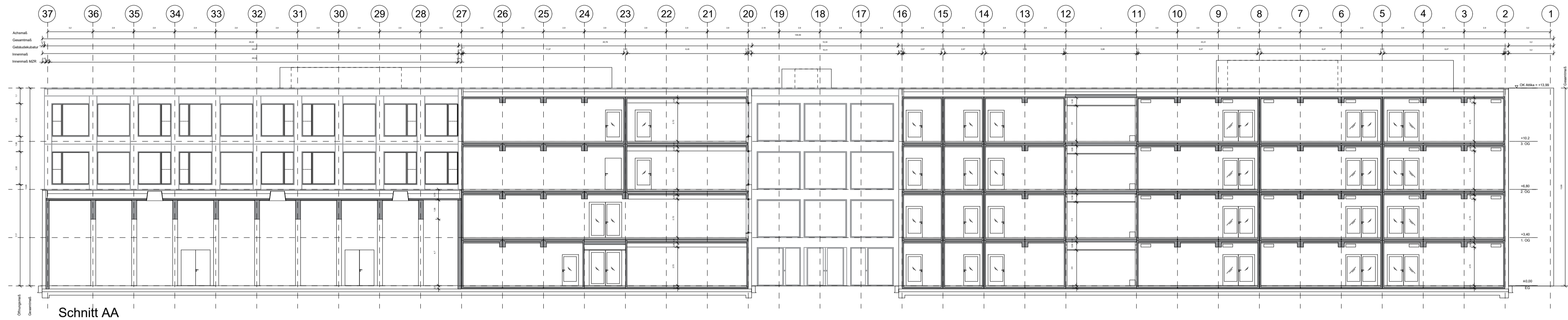
Planung
ARGE HOCOMP
Architekt
NKBAK Nicole Kerstin Berganski Andreas Krawczyk
Architekten Partnerschaft mbB
Baseler Platz 1
60329 Frankfurt a.M.

pcb Architekten
Putzmann Binder Architekten PartGmbH
Kreuzbergstraße 30
10965 Berlin

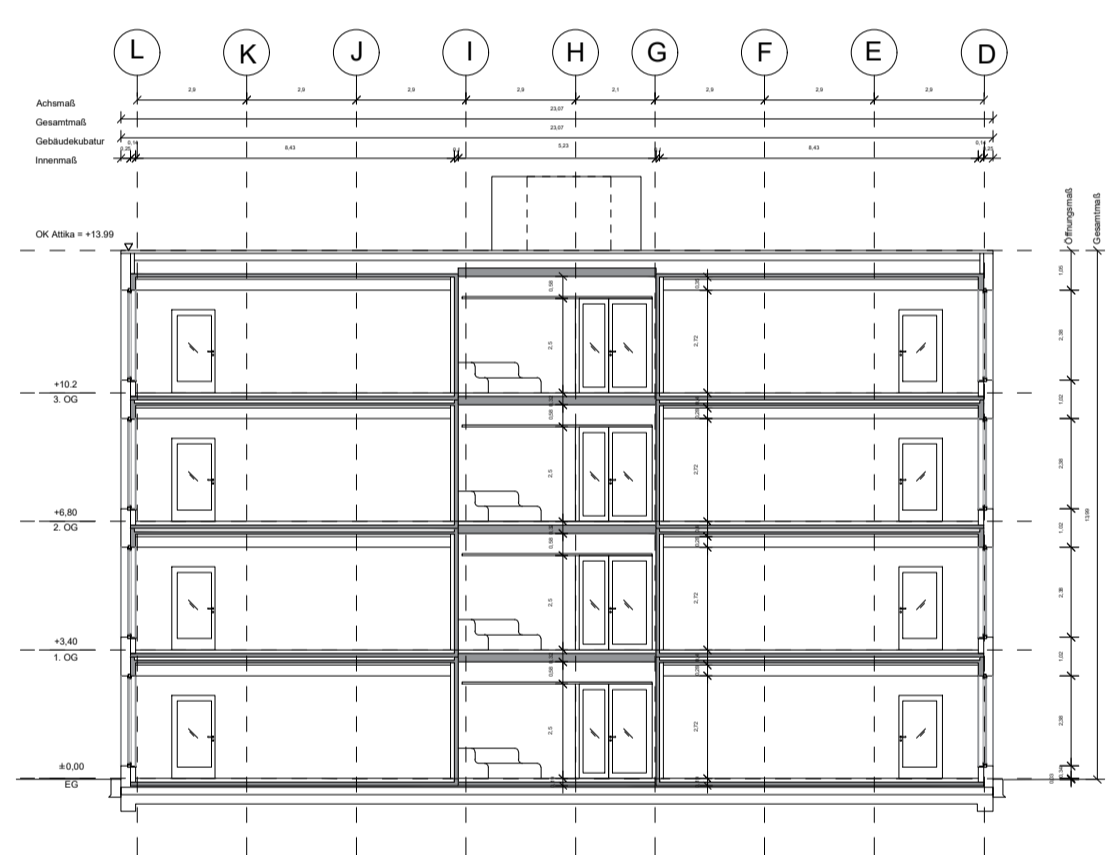
Tragwerksplaner/Bauphysik
B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt am Main

HLSE
Ecotec GmbH
Ingenieure für Technische Gebäudeausrüstung und Facility Management
Wilhelm-Herbst-Str. 7
28359 Bremen

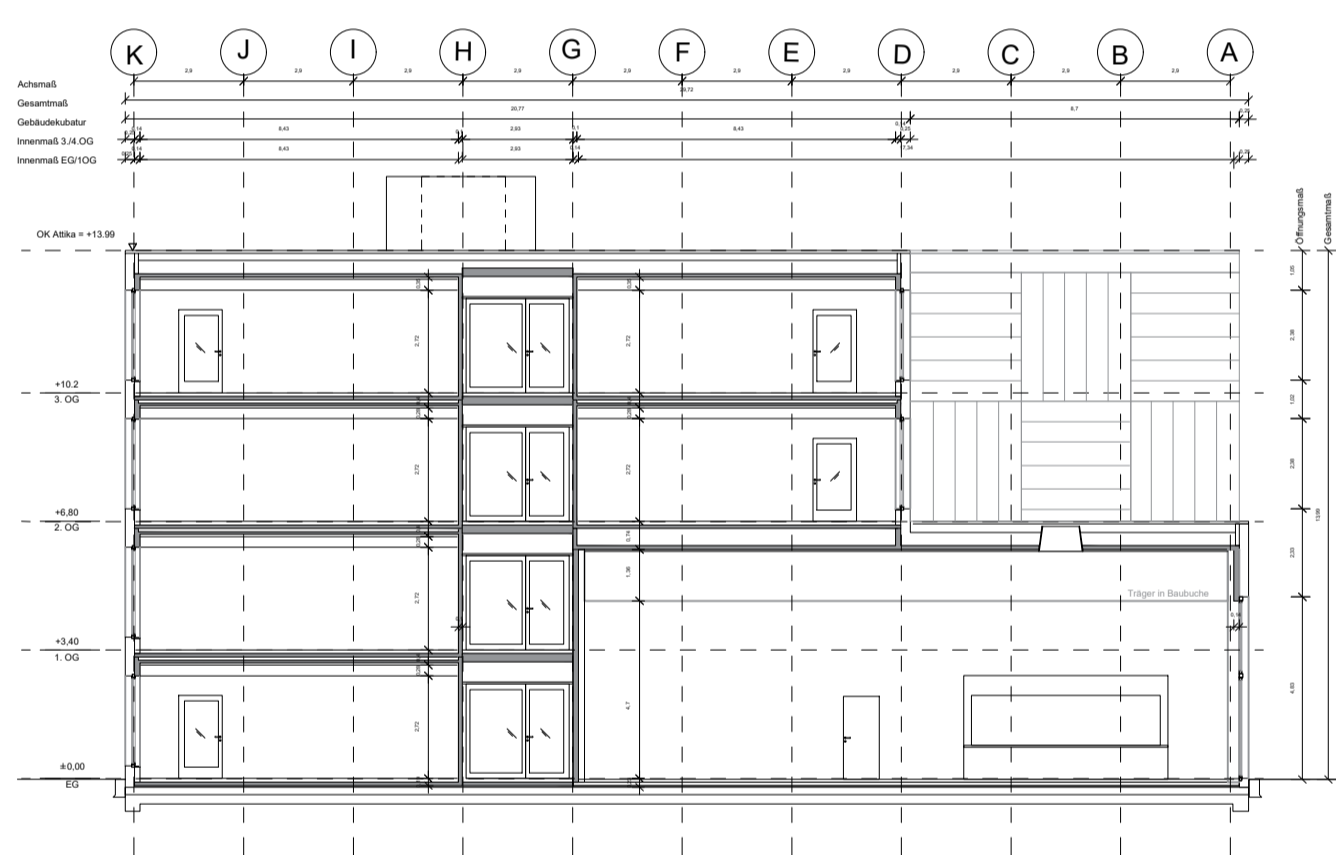
Landschaftsarchitekt
schöne aussichten landschaftsarchitektur
Blank | Sandmann | Soyka PartGmbH
Friedrich-Ebert-Straße 48
34117 Kassel



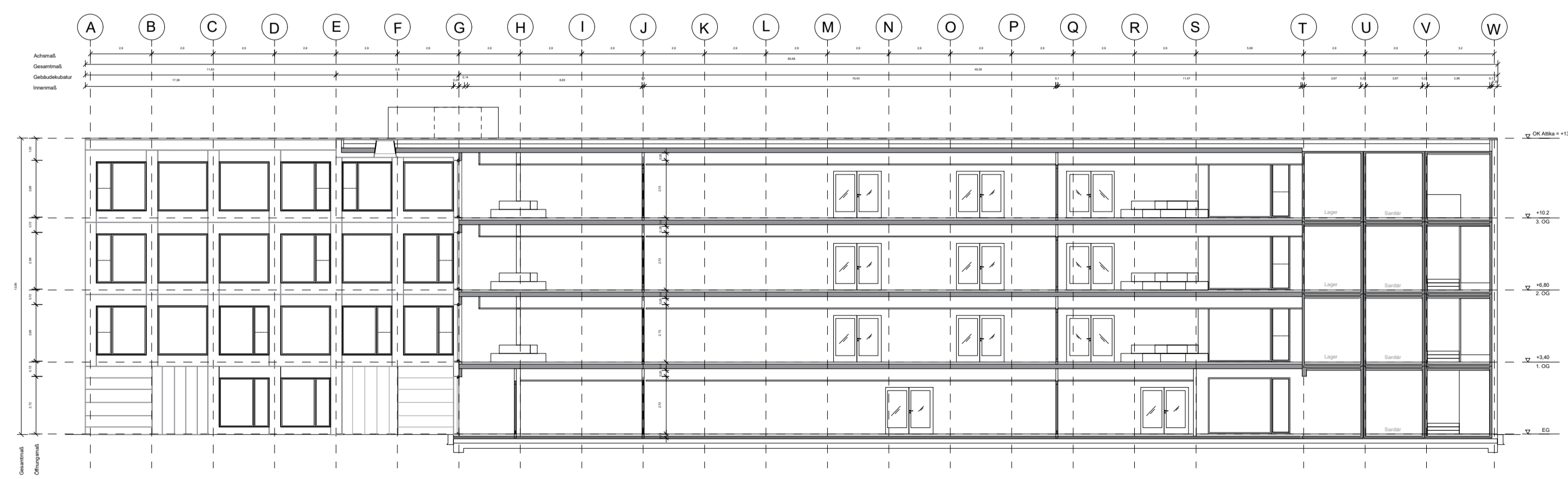
Schnitt AA



Schnitt BB



Schnitt CC



Schnitt DD

Index	Datum	Bemerkung

BERLIN Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Abteilung Hochbau
Referat Projektmanagement Bildung VC
Fehrbelliner Platz 2
10707 Berlin

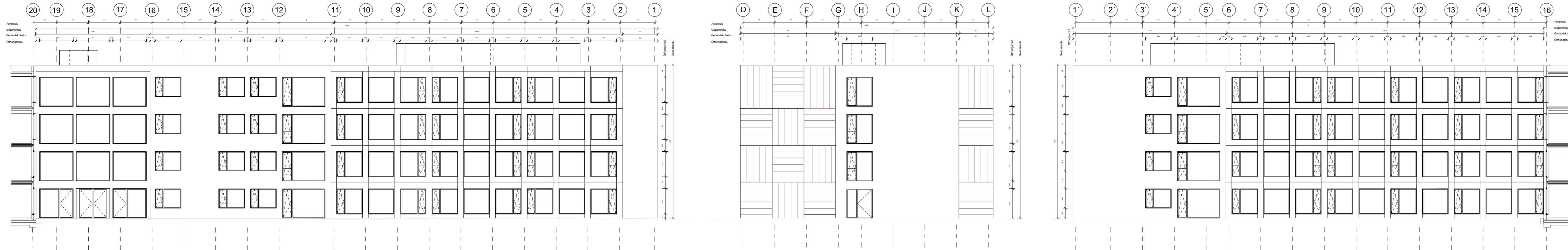
Liegenschaftsnr.	Planart	Nutzung
	EVU	Typenplanung Holz-Compartmentsschulen (HOCOMP), Berlin
Plangröße	Integrierte Sekundarschule (4+3-zügig)	
Al		
Planbezeichnung	Schnitte	
Maßstab	1:200	

Datum	Plancode	
28.01.2022	HOCOMP_ISS_001001EAR_S_---	
Gewerk	Leitung der Entwurfsarbeiten	Planverfasser
Hochbau		ARGE HOCOMP
Leistungsphase	SensBW Abt. V, Ref. VC; Hr. Herres (VC1) Fehrbelliner Platz 2 10707 Berlin	NKBAK Nicole Kerstin Berganski Andreas Krawczyk Architekten Partnerschaft mbB Baseler Platz 1 60329 Frankfurt a.M.
LP 3		
gezeichnet		
NKBAK		

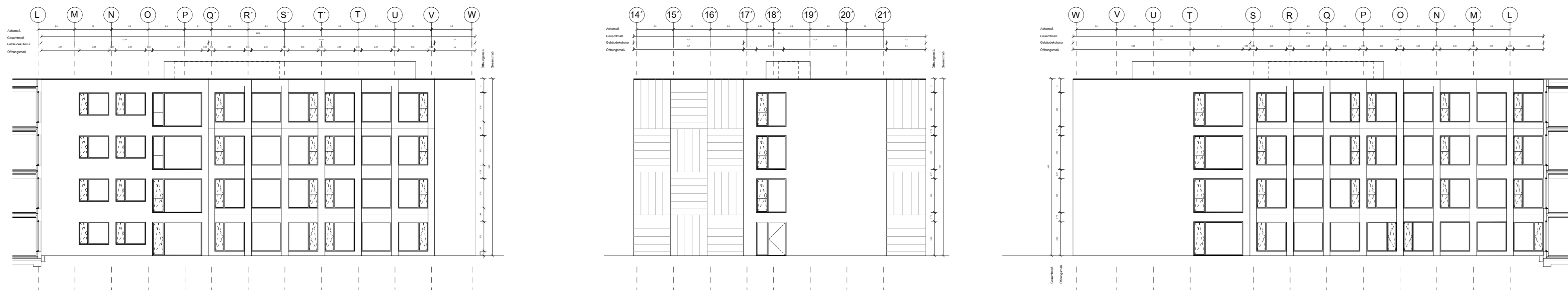
Gewerk				
Leistungsphase				
gezeichnet	geprüft			

LEGENDE

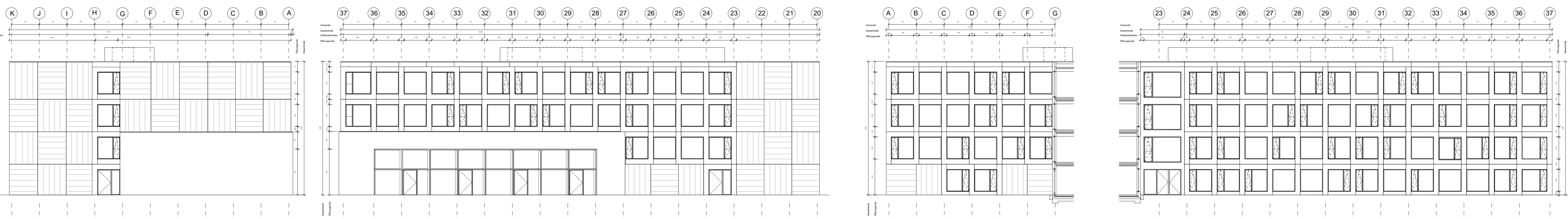
	BSH Brettsperholz		AK Auslenkante
	STB Stahlbeton		BRH Brüstungshöhe innen FF
	B Beton unbewehrt		HK Heizkörper
	MW Mauerwerk		LH Lichte Höhe
	GK Leichtbaureinwand beidse., doppelt beplankt		OK Oberkante
	DA Dämmung		RD Rohdecke
	E Estrich		RF Rostfußboden
	OKFF OKRF		UK Unterkante
	T30 Tür		UZ Unterzug (B/H) rauchdicht., selbstschließend
	T30D Tür		GL Verriegelung in Türblättern
	R Fahrstuhltür für den Einbau in mind. hochfeuerhemmende Fahrstuhlwände		WLS Wegeleitsystem
	RR Rohrahmen Tür		RS Rauchschutztür
	± 0,00 m OK FF EG = s. Vermessungsplan		T30D Tür



Ansicht Sek1



Ansicht Sek2



Ansicht NaWi

ALLGEMEINE RÄUME:
 FB = Fliesen, rutschfest, Farbe nach Bemusterung
 D = Heradesign Superfine, weiß gestrichen
 W = Brettsperholz Fichte, weiß lasiert, mikroporosierte 3-Schichtplatte Fichte, weiß lasiert
 AW = raumhohe Holz-Aluminium Fenster Brettsperholz Fichte, weiß lasiert, Aluminium-Kassettensfassade eloxiert
 Angaben gelten für:
 - Klassen
 - Fachräume
 - Flurbereiche

TOILETTEN:
 FB = Fliesen, rutschfest, Farbe nach Bemusterung
 D = Heradesign Superfine, weiß gestrichen
 W = Brettsperholz Fichte, weiß lasiert, mikroporosierte 3-Schichtplatte Fichte, weiß lasiert
 AW = raumhohe Holz-Aluminium Fenster Brettsperholz Fichte, weiß lasiert, Aluminium-Kassettensfassade eloxiert
 Angaben gelten für:
 - WC Jungen / WC Mädchen
 - WC Herren / WC Damen
 - WC Behinderte

NEBENRÄUME:
 FB = Linoleum, Farbe nach Bemusterung
 D = Heradesign Superfine
 W = Brettsperholz Fichte
 AW = raumhohe Holz-Aluminium Fenster Brettsperholz Fichte, weiß lasiert, Aluminium-Kassettensfassade eloxiert
 Angaben gelten für:
 - Lager
 - Technik
 - Putzmittel

TREPPEN:
 FB = Linoleum, Farbe nach Bemusterung
 D = farbig gestrichen
 W = F30A-Verkleidung, farbig gestrichen
 AW = raumhohe Holz-Aluminium Fenster F30A-Verkleidung, farbig gestrichen, Aluminium-Kassettensfassade eloxiert
 Angaben gelten für:
 - Treppenhaus T2
 - Treppenhaus T3
 - Treppenhaus T4
 - Treppenhaus T5
 - Treppenhaus T6

Index	Datum	Bemerkung

BERLIN Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
 Abteilung Hochbau
 Referat Projektmanagement Bildung VC
 Fehrbelliner Platz 2
 10707 Berlin

Liegenschaftsnr.	Planart	Nutzung
Plangröße	EVU	Typenplanung Holz-Compartmentschulen (HOCOMP), Berlin
AD		Integrierte Sekundarschule (4+3-zügig)
Planbezeichnung	Zeichnung	Ansichten Fachraumtrakt
Maßstab		1:200
Datum	Plancode	
28.01.2022	HOCOMP_ISS_001001EAR_ANUB_---	
Gewerk	Leitung der Entwurfsarbeiten	Bereitsteller
Hochbau		ARGE HOCOMP
Leistungsphase	SenSW Abt. V, Ref. VC, Hr. Herrea (VC1) Fehrbelliner Platz 2 10707 Berlin	NKBAK Nicole Kerstin Bergarski Andreas Krawczyk Architekten Partnerschaft mbB Baseler Platz 1 60329 Frankfurt a.M.
LP 3		
gezeichnet		
NKBAK		
Gewerk		
Leistungsphase		
gezeichnet	geprüft	

LEGENDE

	OKFF	RD	Rohdecke
	OKRF	RF	Rohfußboden
	OKFF	UK	Unterkante
	OKRF	UZ	Unterzug (B/H)
	OKFF	rdts	rauchdicht /selbstschließende Tür
	OKRF	GL	Verglasung in Türblättern
		WLS	Wegeleitsystem
		RS	Rauchschutztür
		T30	T30 - Tür
		ft	Fahrschichttür für den Einbau in mind. hochfeuerhemmende Fahrschichtwände
		RR	Rohrahmen Tür

Bedarfsträger
 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
 Bernhard-Weiß-Straße 6
 10178 Berlin

Planung
 ARGE HOCOMP
 Architekt
 NKBAK Nicole Kerstin Berganski Andreas Krawczyk
 Architekten Partnerschaft mbB
 Baseler Platz 1
 60329 Frankfurt a.M.

HLSE
 Ecotec GmbH, Ingenieure für Technische Gebäudeausrüstung und Facility Management
 Wilhelm-Herbst-Str. 7
 28359 Bremen

pcb Architekten
 Putzmann Binder Architekten PartGmbB
 Kreuzbergstraße 30
 10965 Berlin
 Tragwerksplaner/Bauphysik
 B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH
 Westhafenplatz 1
 60327 Frankfurt am Main

Landschaftsarchitekt
 schöne aussichten landschaftsarchitektur
 Blank | Sandmann | Soyka PartGmbB
 Friedrich-Ebert-Straße 48
 34117 Kassel

BERLIN Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
 Abteilung Hochbau
 Referat Projektmanagement Bildung VC
 Fehrbelliner Platz 2
 10707 Berlin

Liegenschaftsnr.	Planart	Nutzung
	EVU	Typenplanung Holz-Compartmentschulen (HOCOMP), Berlin
Plangröße	Integrierte Sekundarschule (4+3-zügig)	
A2		

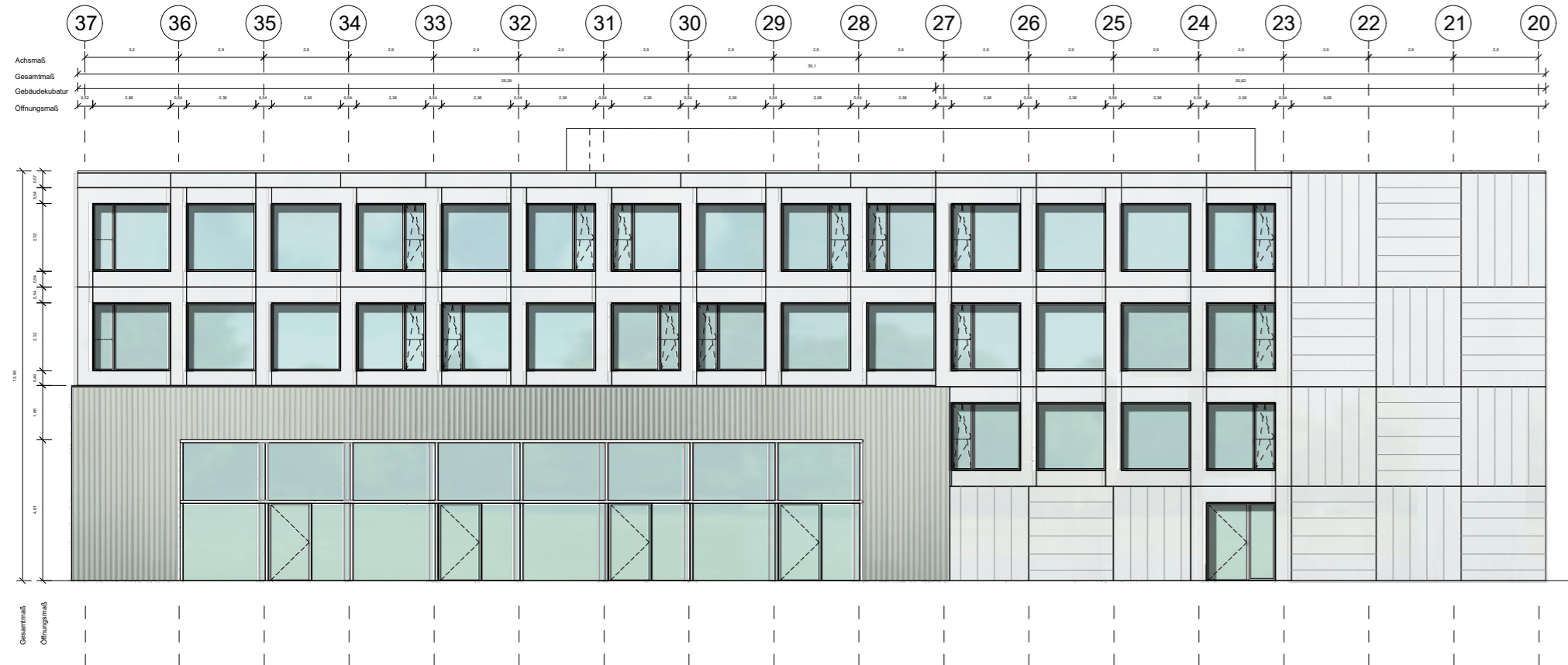
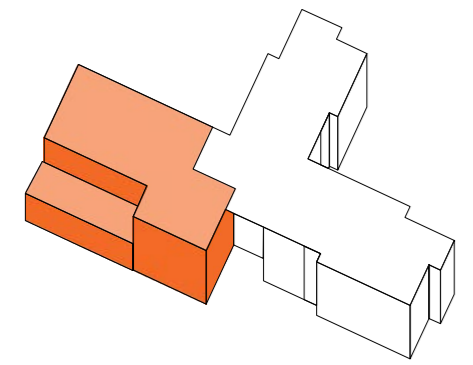
Planbezeichnung	Zeichnung
	Ansichten Fachraumtrakt texturiert
Maßstab	
1:200	

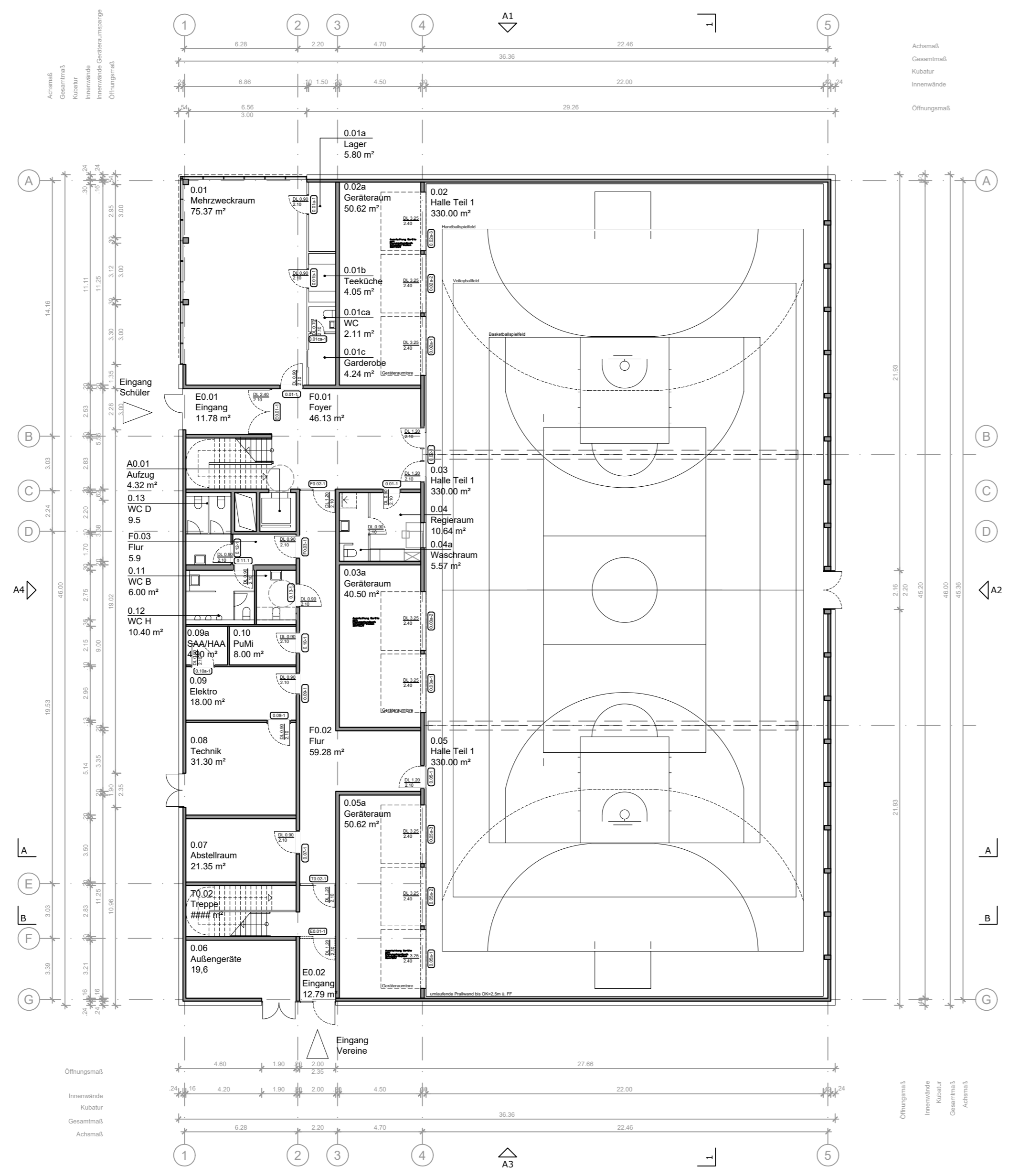
Datum	Plancode
28.01.2022	HOCOMP_ISS_001001EAR_ANFRT---

Gewerk	Leitung der Entwurfsarbeiten	Planverfasser
Hochbau		ARGE HOCOMP
Leistungsphase	SenSBW Abt. V, Ref. VC; Hr. Herres (VC1) Fehrbelliner Platz 2 10707 Berlin	NKBAK Nicole Kerstin Berganski Andreas Krawczyk Architekten Partnerschaft mbB Baseler Platz 1 60329 Frankfurt a.M.
LP 3		

gezeichnet		
NKBAK		

Gewerk			
Leistungsphase			
gezeichnet	geprüft		





LEGENDE

- OKFF
- OKRF
- OKFF
- OKRF
- ± 0.00 m OK FF EG = s. Vermesserplan
- AK Aussenkante
- BRH Brüstungshöhe innen FF
- FF Fertigfußboden
- HK Heizkörper
- LH Lichte Höhe
- OK Oberkante
- RD Rohdecke
- RF Rohfußboden
- UK Unterkante
- UZ Unterzug (B/H)
- rdts rauchdicht /selbstschließende Tür
- GL Verglasung in Türblättern
- WLS Wegeleitsystem
- RS Rauchschutztür
- T30 T30 - Tür
- ft Fahrstachttür für den Einbau in mind. hochfeuerhemmende Fahrstachtwände
- RR Rohrahmen Tür

Bedarfsträger
 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
 Bernhard-Weiß-Straße 6
 10178 Berlin

Planung
 ARGE HOCOMP
Architekt
 NKBAK Nicole Kerstin Berganski Andreas Krawczyk
 Architekten Partnerschaft mbB
 Baseler Platz 1
 60329 Frankfurt a.M.

HLSE
 Ecotec GmbH, Ingenieure für Technische Gebäudeausrüstung und Facility Management
 Wilhelm-Herbst-Str. 7
 28359 Bremen

Landschaftsarchitekt
 schöne aussichten landschaftsarchitektur
 Blank | Sandmann | Soyka PartGmbH
 Friedrich-Ebert-Straße 48
 34117 Kassel

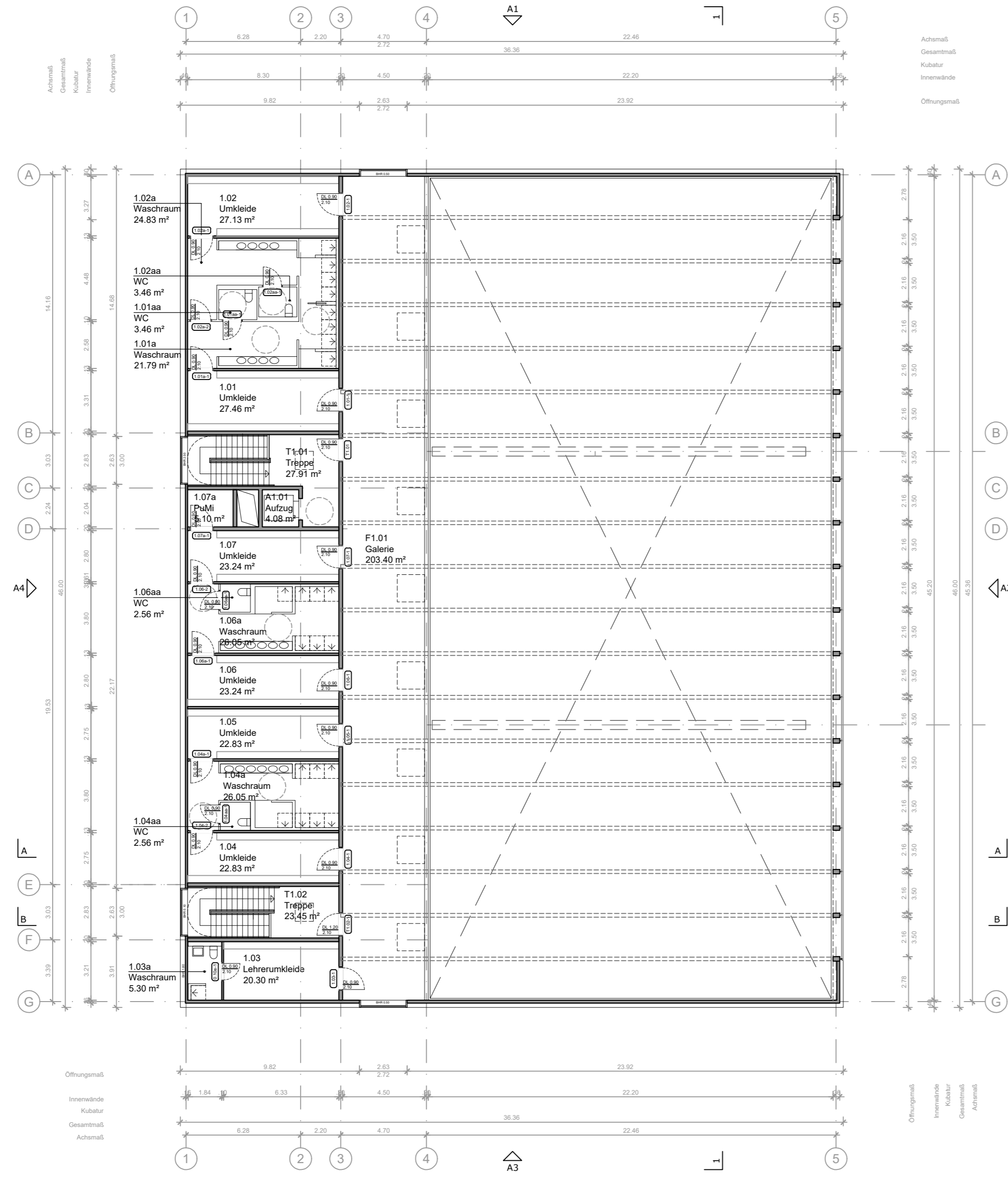
Tragwerksplaner/Bauphysik
 B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH
 Westhafenplatz 1
 60327 Frankfurt am Main

BERLIN Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
 Abteilung Hochbau
 Referat Projektmanagement Bildung VC
 Fehrbelliner Platz 2
 10707 Berlin

Liegenschaftsnr.	Planart	Nutzung
	EVU	Typenplanung Holz-Compartmentsschulen (HOCOMP), Berlin
Plangröße	Sporthalle (3 Hallenteile)	
A2		
Planbezeichnung	Zeichnung	
	Grundriss Erdgeschoss	
Maßstab		
1:200		

Datum	Plancode
28.01.2022	HOCOMP_SH_001001EAR_GR00_---
Gewerk	Leitung der Entwurfsarbeiten
Hochbau	SenSBW Abt. V, Ref. VC; Hr. Herres (VC1) Fehrbelliner Platz 2 10707 Berlin
Leistungsphase	Planverfasser
LP 3	ARGE HOCOMP NKBAK Nicole Kerstin Berganski Andreas Krawczyk Architekten Partnerschaft mbB Baseler Platz 1 60329 Frankfurt a.M.
gezeichnet	
NKBAK	

Gewerk				
Leistungsphase				
gezeichnet	geprüft			



LEGENDE

- OKFF
- OKRF
- OKFF
- OKRF
- ± 0.00 m OK FF EG = s. Vermesserplan
- AK Aussenkante
- BRH Brüstungshöhe innen FF
- FF Fertigfußboden
- HK Heizkörper
- LH Lichte Höhe
- OK Oberkante
- RD Rohdecke
- RF Rohfußboden
- UK Unterkante
- UZ Unterzug (B/H)
- rdts rauchdicht /selbstschließende Tür
- GL Verglasung in Türblättern
- WLS Wegeleitsystem
- RS Rauchschutztür
- T30 T30 - Tür
- ft Fahrstachttür für den Einbau in mind. hochfeuerhemmende Fahrstachtwände
- RR Rohrahmen Tür

Bedarfsträger
 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
 Bernhard-Weiß-Straße 6
 10178 Berlin

Planung
 ARGE HOCOMP
Architekt
 NKBAK Nicole Kerstin Berganski Andreas Krawczyk
 Architekten Partnerschaft mbB
 Baseler Platz 1
 60329 Frankfurt a.M.

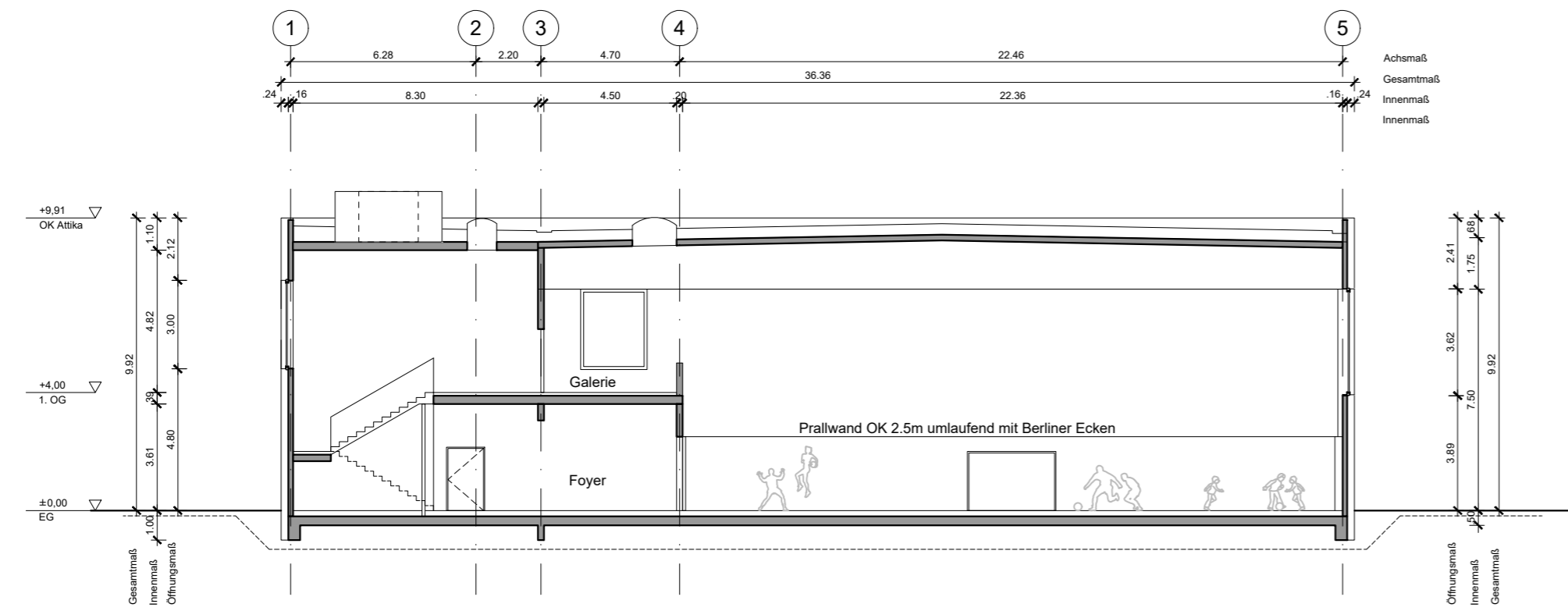
HLSE
 Ecotec GmbH, Ingenieure für Technische Gebäudeausrüstung und Facility Management
 Wilhelm-Herbst-Str. 7
 28359 Bremen

Landschaftsarchitekt
 schöne aussichten landschaftsarchitektur
 Blank | Sandmann | Soyka PartGmbH
 Friedrich-Ebert-Straße 48
 34117 Kassel

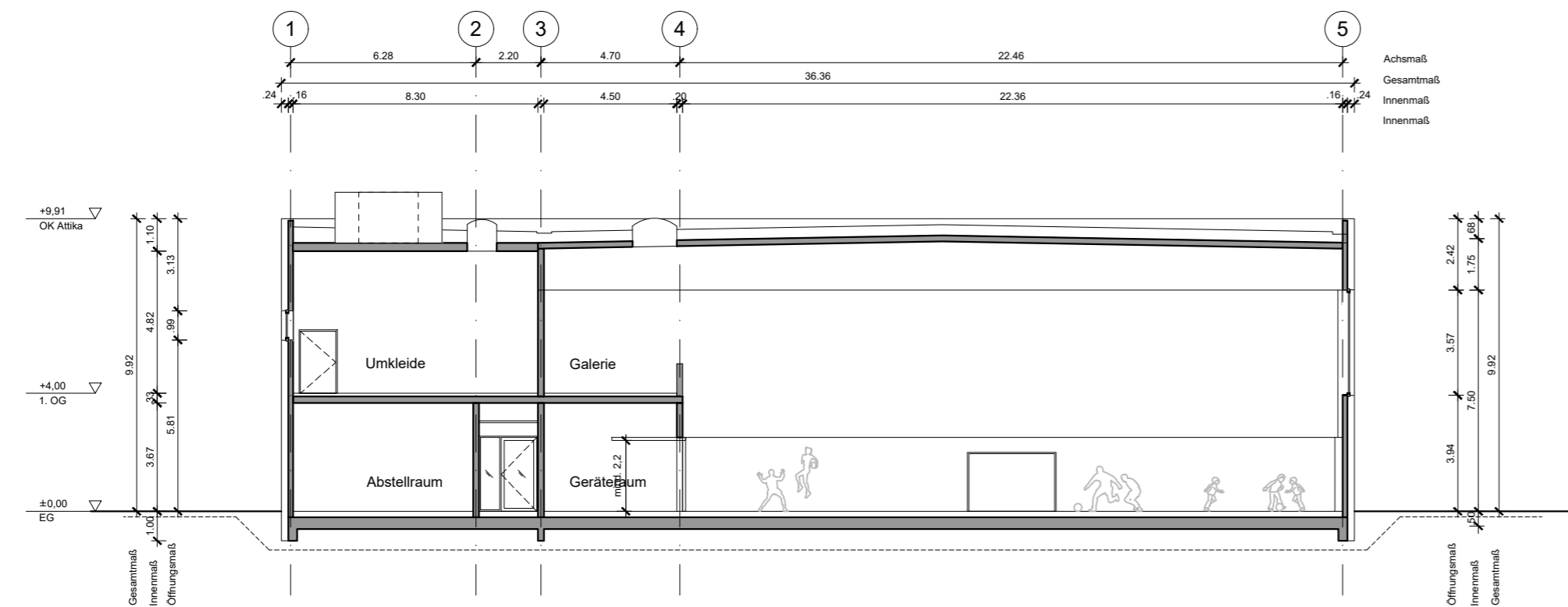
Tragwerksplaner/Bauphysik
 B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH
 Westhafenplatz 1
 60327 Frankfurt am Main

BERLIN Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
 Abteilung Hochbau
 Referat Projektmanagement Bildung VC
 Fehrbelliner Platz 2
 10707 Berlin

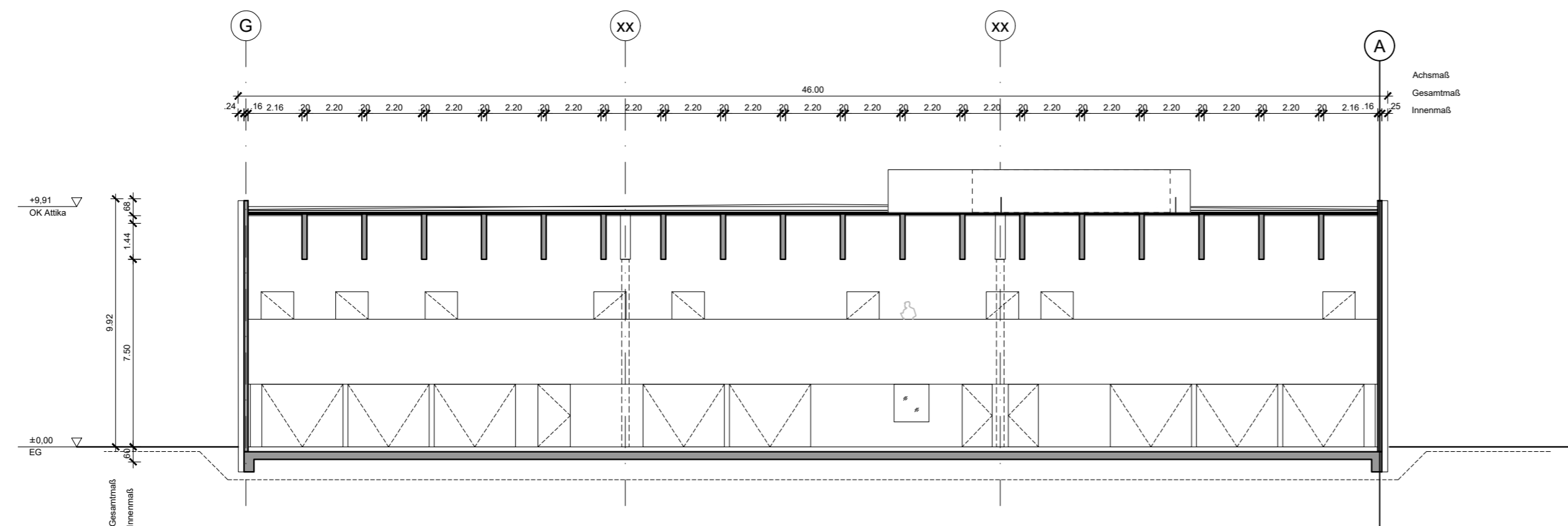
Liegenschaftsnr.	Planart EVU	Nutzung Typenplanung Holz-Compartmentsschulen (HOCOMP), Berlin Sporthalle (3 Hallenteile)
Plangröße A2	Grundriss 1. Obergeschoss	
Planbezeichnung	Zeichnung	
Maßstab 1:200		
Datum 28.01.2022	Plancode HOCOMP_SH_001001EAR_GR01_---	
Gewerk Hochbau	Leitung der Entwurfsarbeiten SenSBW Abt. V, Ref. VC; Hr. Herres (VC1) Fehrbelliner Platz 2 10707 Berlin	Planverfasser ARGE HOCOMP NKBAK Nicole Kerstin Berganski Andreas Krawczyk Architekten Partnerschaft mbB Baseler Platz 1 60329 Frankfurt a.M.
Leistungsphase LP 3		
gezeichnet NKBAK		
Gewerk		
Leistungsphase		
gezeichnet	geprüft	



Schnitt B-B



Schnitt A-A



Schnitt 1-1

LEGENDE

	OKFF	RD	Rohdecke
	OKRF	RF	Rohfußboden
	OKFF	UK	Unterkante
	OKRF	UZ	Unterzug (B/H)
	OKFF	rdts	rauchdicht /selbstschließende Tür
	OKRF	GL	Verglasung in Türblättern
± 0.00 m OK FF EG = s. Vermesserplan		WLS	Wegeleitsystem
AK	Aussenkante	RS	Rauchschutztür
BRH	Brüstungshöhe innen FF	T30	T30 - Tür
FF	Fertigfußboden	ft	Fahrschachttür für den Einbau in mind. hochfeuerhemmende Fahrschachtwände
HK	Heizkörper	RR	Rohrahmen Tür
LH	Lichte Höhe		
OK	Oberkante		

Bedarfsträger
 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
 Bernhard-Weiß-Straße 6
 10178 Berlin

Planung

ARGE HOCOMP

Architekt

NKBAK Nicole Kerstin Berganski Andreas Krawczyk
 Architekten Partnerschaft mbB
 Baseler Platz 1
 60329 Frankfurt a.M.

Tragwerksplaner/Bauphysik

B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH
 Westhafenplatz 1
 60327 Frankfurt am Main

HLSE

Ecotec GmbH, Ingenieure für Technische Gebäudeausrüstung und Facility Management
 Wilhelm-Herbst-Str. 7
 28359 Bremen

Landschaftsarchitekt

schöne aussichten landschaftsarchitektur
 Blank | Sandmann | Soyka PartGmbH
 Friedrich-Ebert-Straße 48
 34117 Kassel

BERLIN Senat für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
 Abteilung Hochbau
 Referat Projektmanagement Bildung VC
 Fehrbelliner Platz 2
 10707 Berlin

Liegenschaftsnr.	Planart	Nutzung
	EVU	Typenplanung Holz-Compartmentsschulen (HOCOMP), Berlin
Plangröße		Sporthalle (3 Hallenteile)
A2		

Planbezeichnung	Zeichnung
	Schnitte
Maßstab	
1:200	

Datum	Plancode
28.01.2022	HOCOMP_SH_001001EAR_S_---

Gewerk	Leitung der Entwurfsarbeiten	Planverfasser
Hochbau		ARGE HOCOMP
Leistungsphase	SenSBW Abt. V, Ref. VC; Hr. Herres (VC1) Fehrbelliner Platz 2 10707 Berlin	NKBAK Nicole Kerstin Berganski Andreas Krawczyk Architekten Partnerschaft mbB Baseler Platz 1 60329 Frankfurt a.M.
LP 3		
gezeichnet		
NKBAK		

Gewerk				
Leistungsphase				
gezeichnet	geprüft			

LEGENDE

	BSH Brettsperrholz	AK	Aussenkante
	STB Stahlbeton	BRH	Brüstungshöhe innen FF
	B Beton, unbewehrt	FF	Fertigfußboden
	MW Mauerwerk	HK	Heizkörper
	GK Leichtbaurennwand beids. doppelt beplankt	LH	Lichte Höhe
	DÄ Dämmung	OK	Oberkante
	E Estrich	RD	Rohdecke
	OKFF	RF	Rohfußboden
	OKRF	UK	Unterkante
	OKRF	UZ	Unterzug (B/H) rauchdicht /selbstschließende Tür
	OKRF	rdts	rdts
	OKRF	GL	Verglasung in Türblättern
	OKRF	WLS	Wegeleitsystem
	OKRF	RS	Rauchschutztür
	OKRF	T30	T30 - Tür
	OKRF	ft	Fahrschichttür für den Einbau in mind. hochfeuerhemmende Fahrschichtwände
	OKRF	RR	Rohrahmen Tür

Bedarfsträger
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

Planung
ARGE HOCOMP
Architekt
NKBAK Nicole Kerstin Berganski Andreas Krawczyk
Architekten Partnerschaft mbB
Baseler Platz 1
60329 Frankfurt a.M.

pcb Architekten
Putzmann Binder Architekten PartGmbH
Kreuzbergstraße 30
10965 Berlin

Tragwerksplaner/Bauphysik
B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt am Main

HLS/E
Ecotec GmbH
Ingenieure für Technische Gebäudeausrüstung und Facility Management
Wilhelm-Herbst-Str. 7
28359 Bremen

Landschaftsarchitekt
schöne aussichten landschaftsarchitektur
Blank | Sandmann | Soyka PartGmbH
Friedrich-Ebert-Straße 48
34117 Kassel

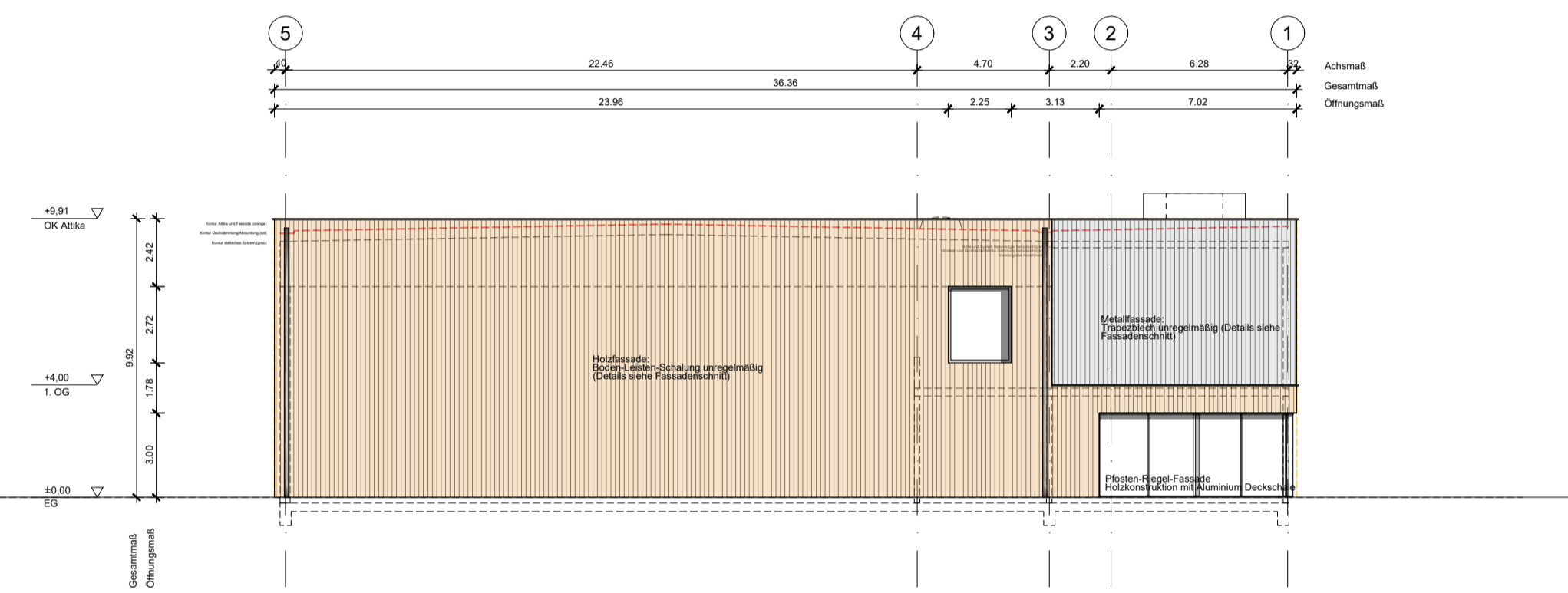
Index	Datum	Bemerkung

BERLIN Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Abteilung Hochbau
Referat Projektmanagement Bildung VC
Fehrbelliner Platz 2
10707 Berlin

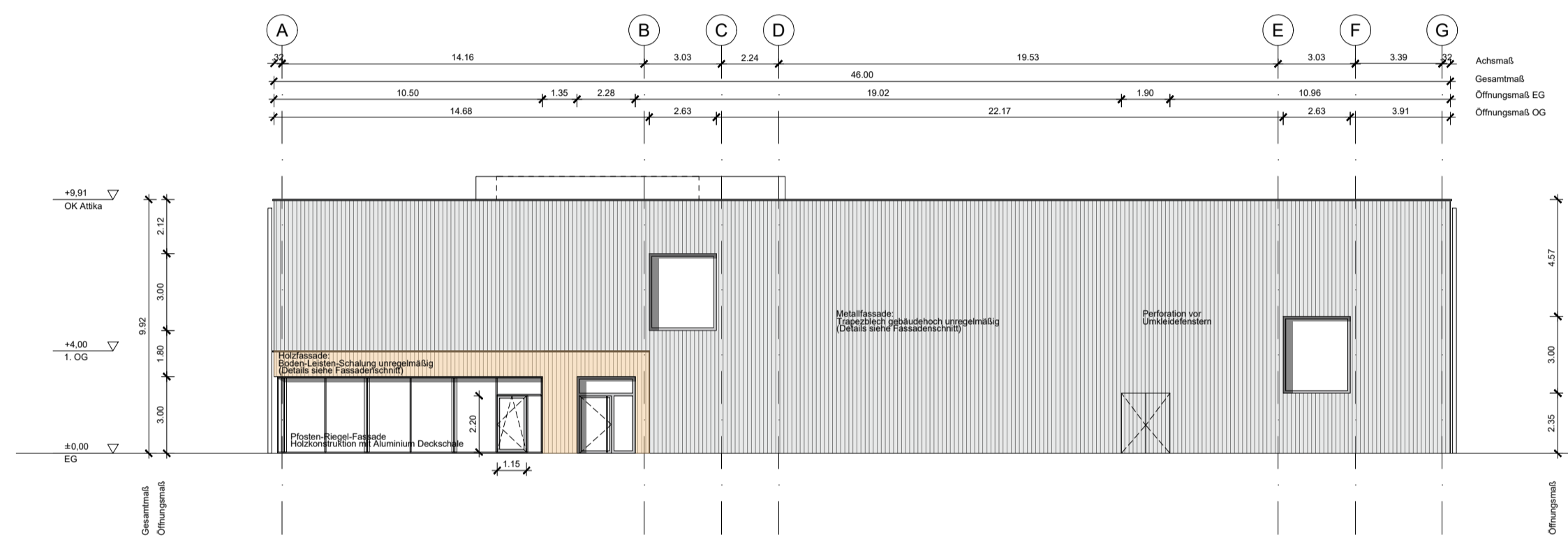
Liegenschaftsnr.	Planart	Nutzung
	EVU	Typenplanung Holz-Compartmentschulen (HOCOMP), Berlin
Plangröße		Sporthalle (3 Hallenteile)
AI		
Planbezeichnung	Zeichnung	
	Ansichten	
Maßstab		

Datum	Plancode	
28.01.2022	HOCOMP_SH_001001EAR_AN_---	
Gewerk	Leitung der Entwurfsarbeiten	Planverfasser
Hochbau		ARGE HOCOMP
Leistungsphase	SenSBW Abt. V, Ref. VC; Hr. Herres (VC1) Fehrbelliner Platz 2 10707 Berlin	NKBAK Nicole Kerstin Berganski Andreas Krawczyk Architekten Partnerschaft mbB Baseler Platz 1 60329 Frankfurt a.M.
LP 3		
gezeichnet		
NKBAK		

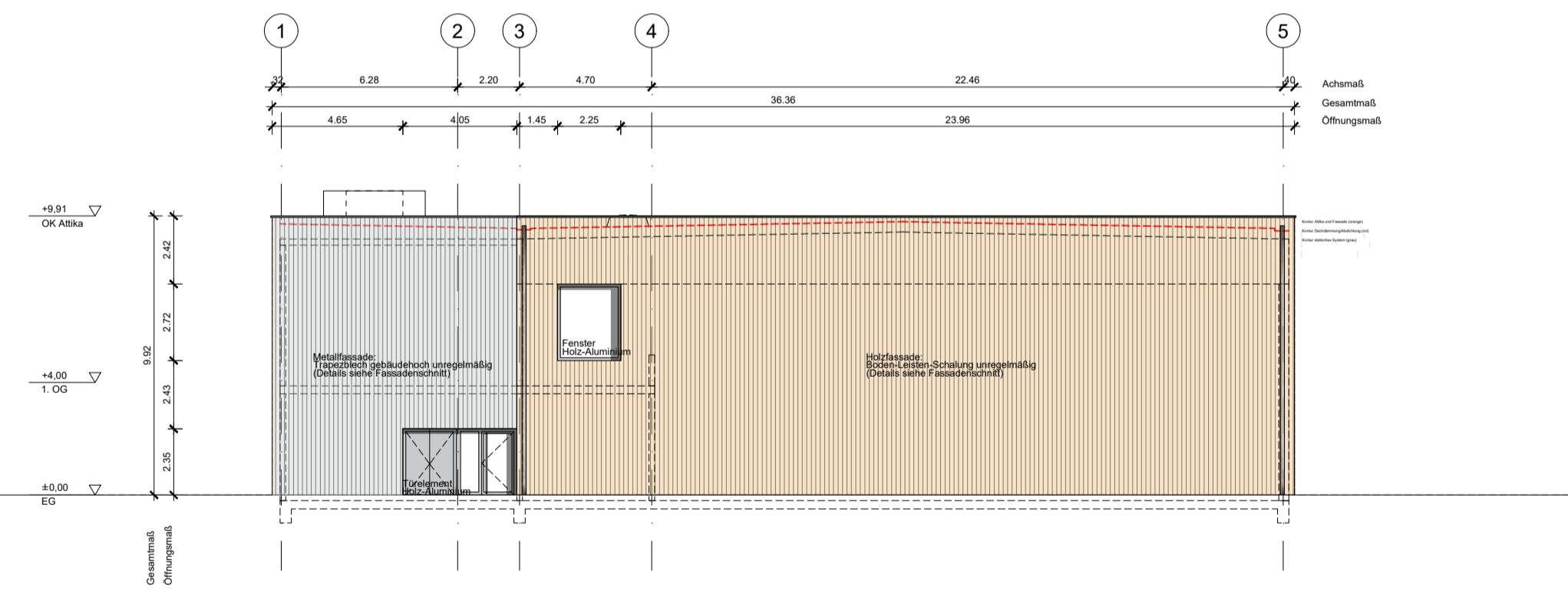
Gewerk				
Leistungsphase				
gezeichnet	geprüft			



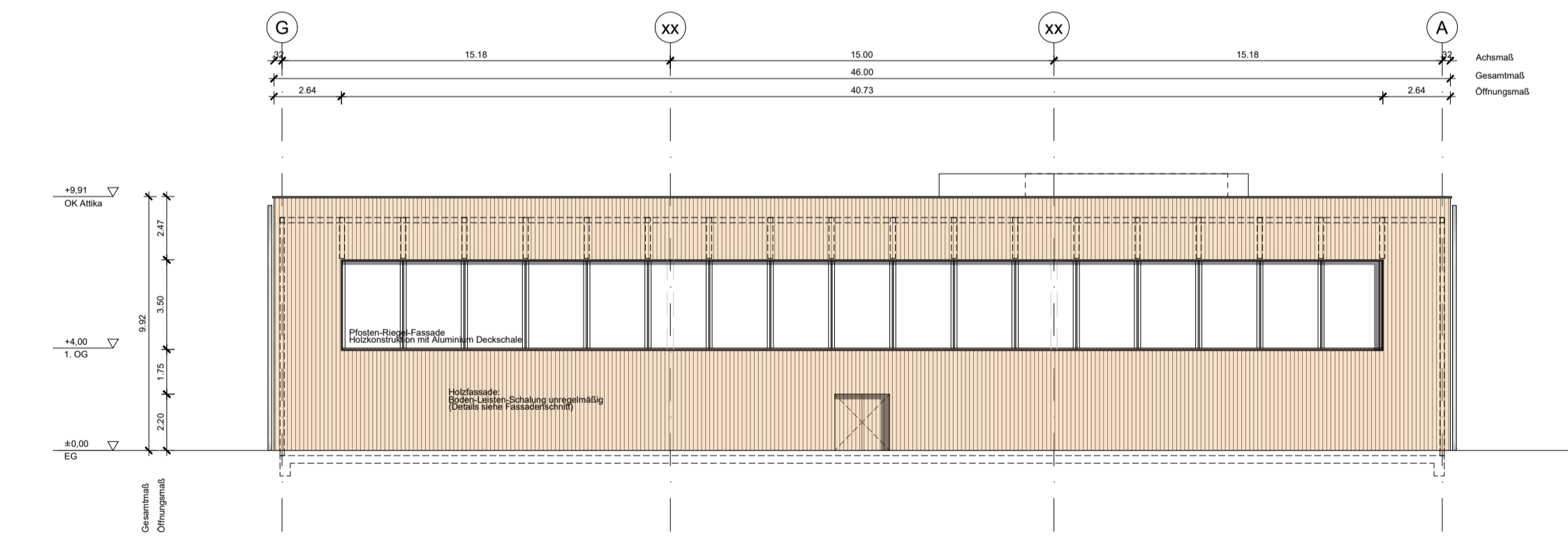
Ansicht 1



Ansicht 4



Ansicht 3



Ansicht 2

Angaben zu den Betriebs- und Instandsetzungskosten nach DIN 18960/2008-02
 Ermittlung der nach Fertigstellung der Maßnahme zu erwartenden jährlichen Haushaltsbelastungen (§ 24 Abs. 1 LHO)

Baumaßnahme: ¹⁾ Typenplanung Holz-Compartmentschulen HOCOMP, Berlin	Liegenschaftsbezeichnung:
	Bezeichnung des Bauwerks/Baukörpers: 4+3-zügige Integrierte Sekundarschule

Fläche: ²⁾	10.858,00 m ²	BRI:	m ³	Gradtagszahl: 2.762,00
Wärmeleistung:	0,26 MW	Elektr. Anschlussleistung:	346,00 kW	

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Art der Nutzungskosten	NKgr nach DIN 18960	Einheit	Kosten ²⁾ (€/m ² * a)	Kosten/Einheit (in €)	Kosten/Jahr (in €/a)	Anteil (in %)	Verbrauch/Jahr (Einheit/a)	Verbrauch ²⁾ (Einh./m ² * a)
Wasser	311	m ³	0,65	1,85	7.030,00	5,24	3.800,00	0,35
Abwasser	321	m ³	0,70	2,35	7.637,50	5,70	3.250,00	0,29
Wärme/Fernwärme/-kälte	312-315	MWh	3,65	55,76	39.580,12	29,52	709,83	0,07
Strom	316	MWh	6,12	265,00	66.467,25	49,58	250,82	0,02
sonst. Ver-/ Entsorgung	317-319;329				3.350,00	2,50		
Reinigung und Pflege	330 + 340					0,00		
Bedienung, Inspektion, Wartung	350				8.500,00	6,34		
Sicherheits- und Überwachungsdienste	360				1.500,00	1,12	Nachrichtliche Angabe der Personalkosten (in €) bei Einsatz von verwaltungseigenem Personal:	
Betriebskosten (Summe NKgr. 310 bis 360)					134.064,87	100		

Instandsetzung Baukonstruktion	410					Nachrichtliche Angabe der Personalkosten (in €) bei Einsatz von verwaltungseigenem Personal:		
Instandsetzung Techn. Anlagen	420				23.500,00			
Instandsetzung Außenanlagen	430				1.050,00			
Instandsetzungskosten (Summe 410 bis 430)					24.550,00			

Summe Nutzungskosten 310 bis 360 und 410 bis 430	158.614,87
---	-------------------

Aufgestellt Berlin, (PLZ) (Datum)	Hausverwaltende Dienststelle: ¹⁾ Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie I D 1.2 Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin
Unterschrift Aufsteller (z.B. Leiter der hausverwaltenden Dienststelle/Facility Management)	

¹⁾ Genaue Bezeichnung, Ort, Straße, Hausnummer
²⁾ Bezugsgrößen sind NUF / NRF (DIN 277/2016-01)

Nachreichung gem. Sichtungsvermerk/ Nachforderung vom 14.04.2022 am 03.05.2022

(Angaben zu den Unterlagen wurden nachgereicht Betriebs- und Instandsetzungskosten nach DIN 18960/2008-02 am 16. MAI 2022

III 1323.H F

Angaben zu den Betriebs- und Instandsetzungskosten nach DIN 18960/2008-02

Ermittlung der nach Fertigstellung der Maßnahme zu erwartenden jährlichen Haushaltsbelastungen (§ 24 Abs. 1 LHO)

Baumaßnahme: ¹⁾ Neubau von Holz-Compartmentschulen Sporthalle	Liegenschaftsbezeichnung:
	Bezeichnung des Bauwerks/Baukörpers: Sporthalle

Fläche: ²⁾	1.991,00 m ²	BRI:	17.399,00 m ²	Gradtagszahl:	2.701,00
Wärmeleistung:	0,25 MW	Elektr. Anschlussleistung:	68,00 kW		

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Art der Nutzungskosten	NKgr nach DIN 18960	Einheit	Kosten ²⁾ (€/m ² * a)	Kosten/Einheit (in €)	Kosten/Jahr (in €/a)	Anteil (in %)	Verbrauch/Jahr (Einheit/a)	Verbrauch ²⁾ (Einh./m ² * a)
Wasser	311	m ³	0,41	2,60	2.502,50	2,89	962,50	0,16
Abwasser	321	m ³	0,43	2,75	2.646,88	3,06	962,50	0,16
Wärme/Fernwärme/-kälte	312-315	MWh	7,88	71,40	48.212,85	55,75	675,25	0,11
Strom	316	MWh	2,95	265,00	18.020,00	20,84	68,00	0,01
sonst. Ver-/ Entsorgung	317-319;329				3.600,00	4,16		
Reinigung und Pflege	330 + 340					0,00		
Bedienung, Inspektion, Wartung	350				10.000,00	11,56		
Sicherheits- und Überwachungsdienste	360				1.500,00	1,73	Nachrichtliche Angabe der Personalkosten (in €) bei Einsatz von verwaltungseigenem Personal:	
Betriebskosten (Summe NKgr. 310 bis 360)					86.482,23	100		

Instandsetzung Baukonstruktion	410					Nachrichtliche Angabe der Personalkosten (in €) bei Einsatz von verwaltungseigenem Personal:		
Instandsetzung Techn. Anlagen	420				4.500,00			
Instandsetzung Außenanlagen	430				1.250,00			
Instandsetzungskosten (Summe 410 bis 430)					5.750,00			

Summe Nutzungskosten 310 bis 360 und 410 bis 430	92.232,23
---	------------------

Aufgestellt Berlin, (PLZ) (Datum)	Hausverwaltende Dienststelle: ¹⁾ Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie I D 1.2 Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin
<i>i. V.</i>	
Unterschrift Aufsteller (z.B. Leiter der hausverwaltenden Dienststelle/Facility Management)	

¹⁾ Genaue Bezeichnung, Ort, Straße, Hausnummer
²⁾ Bezugsgrößen sind NUF / NRF (DIN 277/2016-01)



1.2.4 Flächeninanspruchnahme

BNB-Zwischenbewertung (PRE-CHECK):

Zum Kriterium 1.2.4 erfolgt eine BNB-Zwischenbewertung mit **50** Bewertungspunkten. Dies entspricht der Vorgabe aus der BNB-Zielvereinbarung.

Erläuterung zum Stand der Typenplanung für die Typen-EVU:

- Im Rahmen der Typenplanung kann noch keine pauschale Festlegung in Bezug auf die im Kriterium relevante Art der Vornutzung der zu bebauenden Fläche getroffen werden. Dies ist erst im Zusammenhang mit der Erstellung der standortspezifischen Betrachtung möglich und in der BNB-Bewertung darzustellen.
- Ersatzweise wird davon ausgegangen, dass folgende BNB-Anforderung als Ausgangsszenario angesetzt werden kann: „Für die bauliche Nutzung werden Flächen verwendet, die statistisch bereits der Verkehr- und Siedlungsfläche zugeordnet, jedoch bisher unbebaut waren („Nachverdichtung“) – z. B. Freiflächen und Erholungsflächen.“
- Zusätzlich wird eine extensive Dachbegrünung auf mindestens 50 % der Dachfläche ausgeführt.

Potenziale, Risiken:

Zur Klärung der Fragestellung bzgl. Schadstoffbelastungen im Baugrund sind entsprechende Untersuchungen an den Standorten durchzuführen. Sofern entsprechende Belastungen vorliegen, könnte sich die Bewertung hierzu noch verändern.

4.2. Bewertung der Ökonomischen Qualität

Ökonomische Qualität

2.1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus

BNB-Zwischenbewertung (PRE-CHECK):

Zum Kriterium 2.1.1 erfolgt eine BNB-Zwischenbewertung mit **80** Bewertungspunkten. Dieser gegenüber der Vorgabe aus der BNB- Zielvereinbarung (50 Bewertungspunkte) höhere Wert resultiert insbesondere aus den Vorteilen der Holz-Raummodulbauweise sowie dem vorgesehenen Energiekonzept.

Erläuterung zum Stand der Typenplanung für die Typen-EVU:

Im Rahmen der Typenplanung wurde auf Basis der ermittelten Herstellungskosten sowie des ermittelten Energie- und Wasserbedarfs eine Abschätzung der zu erwartenden Lebenszykluskosten erstellt. Die Details bzgl. BNB-Zwischenbewertung sind dort dargestellt (siehe Anlage 15).

Potenziale, Risiken:

- Zum derzeitigen Planungsstand stellt die Lebenszykluskostenberechnung eine Prognose dar, die noch nicht vollständig belastbar ist. Insofern sind in den nächsten Planungsphasen etwaige Abweichungen möglich.
- Die Auswirkungen der regionalen Baupreientwicklung sowie der partiellen Rohstoffknappheit für ausgewählte Baumaterialien (bspw. Holz, Metalle) im Raum Berlin auf die Angebotserstellung lassen sich aktuell nur bedingt abschätzen.
- Die Lebenszykluskosten liegen insgesamt in einem vergleichsweise günstigen Bereich und unterschreiten die Vorgaben der Zielvereinbarung. Hierbei kommen u.a. der EG-40-Standard sowie die Holz-Compartment-Bauweise zum Tragen.
- Zur Reduktion der Lebenszykluskosten werden - analog zu den Ausführungen in den Ökobilanz-Kriterien - Potenziale in der Optimierung des Energiebedarfs gesehen.